

HermioneCooky

Wie ist das wenn man verliebt ist ?



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Jenny ist eine verträumte und sehr Nachdenkliche Ravenclaf Schülerin. Als sie Nachmittags in der Bibliothek sitzt und versucht einen Aufsatz fertig zu schreiben, und ihr, ihre gute Freundin Jafihra zur Hilfe kommt. Erfährt sie das ihr Feind ein Freund ist, und Jenny als nur angetan von ihm ist, aber ... kann dieser überhaupt wahrnehmen was das Gefühl liebe eigentlich ist ?

Parings : Je/Dr; Jh/R; Hr/H

Vorwort

Wahrung ... Leider habe ich eine starkes Rechtschreibe Prob. und will mich jetzt schonmal entschuldigen, ich habe versucht alles mit einem RechtschreibeProgramm zu beheben und auch alles nochmal genau durchgelesen.

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel 1. Nachhilfe
2. Kapitel 2. Peinlichkeiten
3. Kapitel 3. Ich war noch nie verliebt

Kapitel 1. Nachhilfe

Kapitel 1: Nachhilfe

Es war schon Anfang Herbst und die Sonne warf einen faden Sonnenstrahl durch das Bibliotheksfenster auf den Tisch wo neben ihr ein offenes Buch lag. Sie blätterte und blätterte schon seit Minuten durch das Buch doch konnte absolut nicht finden wonach sie suchte, fast schon verzweifelt strief sie mit dem Finger jede Zeile entlang plötzlich hielt ihr Finger inne.

„Wie dir bekannt ist sind auf dem Hogwarts Wappen vier Tiere zu sehen, diese sind nicht ohne Grund darauf abgebildet jeder der vier Gründer von Hogwarts (Godric Gryffindor, Helga Hufflepuff, Rowena Rawenclaw und Salazar Slytherin) gaben Ihrem Haus das dazu gehörige Wappen. Gryffindor war bekannt für seinen Mut und seine Tapferkeit weshalb er den Löwen wählte, Hufflepuff hingegen scheute keine Mühe und es steckte in jeder Arbeit sehr viel Fleiß, also wählte sie den Dachs, Rawenclaw war überaus gerecht und weise und wählte den Adler für ihr Haus und Slytherin wusste weder Liebt noch Tücke zu unterdrücken er besaß außerdem eines der wohl seltensten Fähigkeiten überhaupt er war als einziger in der Lage mit Schlangen zu sprechen und legte besonders viel Wert auf reines Zaubereblut so wählte er die Schlange....“

Freudig und erleichtert schob sie ihren Finger wieder zum Anfang der Zeile, dann griff sie nach ihrer Schreibfeder und fing eifrig an zu schreiben, als sie den Punkt gesetzt hatte legte sie die Feder weg streckte sich und pustete ein Paar ihrer schwarzen Locken aus dem Gesicht.

„Gott sei Dank.“ Stöhnte sie, schloss die Augen und fuhr sich mit der Hand über ihr Haar, was sie wie immer zu zwei Zöpfen zusammen geflochten hatte. „Jenny.“ Erschrocken fuhr sie zusammen,

„Na, endlich fertig? „

„Ja Gott sei Dank, ich dachte ich muss das ganze Wochenende ihr verbringen, sieh dir das an vier Seiten Pergament, wenn Binns damit nicht zufrieden ist dann habe ich ihm denn Aufsatz um die Ohren.“ Jafihra grinste

„Nun ich glaube das haben schon viele Schüler vor dir versucht aber ich denke nicht das, dass jemals jemandem gelungen ist einem, Geist etwas um die Ohren zu hauen.“ Jenny rollte mit den Augen, Jafihra verbrachte eindeutig zu viel Zeit mit Hermine, aber sie war schon immer ein klein wenig Rechthaberich.

„Ich verstehe sowieso nicht warum du immer alles in der letzten Minute machen musst mach deine Aufgaben doch dann wenn man sie dir aufträgt, ich denke immer noch das der Sprechende Hut sich ein klein wenig vertan hat als er dich nach Rawenclaw gesteckt hat, manchmal bist du unheimlich da könnte man meinen du seist in Slytherin.“ „Ich gebe zu mit dem Fleiß habe ich es wirklich nicht aber ich bin ein sozialer und mitfühlender Mensch, ab und zu solltest du auch mal an deinen Sozialen Fähigkeiten arbeiten.“ Jafihra ging nicht weiter auf das Thema ein, sondern fixierte sich auf den blonden Jungen der sein Gesicht hinter einem Buch versteckte,

„Unglaublich das man ihn hinter einem Buch sieht... oder hat er tatsächlich Hermine um Hilfe gebeten?“

Jenny machte ein fragendes Gesicht, wer ist so blöd und bittet Hermine – Jane Granger um Hilfe beim Lernen, das war reiner Selbstmord. „Wer tut denn, sowas?“

„Draco Malfoy, tut sowas.“ Jenny sah nun leicht verwirrt aus. „Was zum Teufel hat er mit Hermine zu schaffen, ich dachte er ist ein Widerling.“

„Er war, meine Liebe er war, als Dumbeldore letztes Jahr gestorben ist kam er in Tränen aufgelöst zu uns und jammerte: Bitte hilf mir...“

Jafihra verzog das Gesicht und armte eine verheulte Stimme nach, Jenny konnte ein lachen nicht unterdrücken musste aber trotzdem schimpfen,

„Jafihra... das ist gemein er hatte keine andere Wahl was hätte er denn anderes tun sollen sich umbringen lassen? Außerdem hat Snape, Dumbeldore umgebracht nicht Draco.“

„Tja wenn er von Anfang an nicht so dumm gewesen wäre, dann wäre das alles gar nicht passiert, abgesehen mal davon hast du noch nie mit ihm geredet geschweigend mit Harry, Hermine oder Ron.“

Jenny blickte ihre Freundin böse an und kreuzte die Arme vor der Brust.

„Mit ihm nicht da hast du recht aber mit euch rede ich doch fast jeden Tag.“ J

afihra lachte ein gespielt lachen,

„Also seit anfang des Schuljahres nicht mehr, deswegen wusstest du auch nicht das Draco neuerdings unser Freund ist.“

„Ist ja gut ich geb ‘s zu ich hab euch vernachlässiget, aber nur weil mir der schulische Kram so über den Kopf wächst, ich muss noch zwei Aufsätze schreiben und die müssen nächste Woche Dienstag beide Fertig sein, ich glaube selbst wenn ich heute noch anfang bekomme ich sie nicht mal zur hälfte fertig.“

„Wenn ich dir helfe dann schon, komm schon ich bin nicht wie Hermine such dir fünf Bücher aus und sage lies. Ich setz mich mit dir zusammen und helf dir.“

Jenny überlegte kurz auf der einen Seite wollte sie ja die Hilfe aber auf der anderen Seite nicht von Jafihra, es war nichts gegen Jafihra spitzel sie war nur so furchtbar Rechthaberich und nerv tötend.

„Na gut,“ seufzte sie und sammelte ihre Sachen zusammen.

„Und wann, wo?“

„Gleich nach dem Mittagessen, wenn es dir nichts ausmacht wir müssen ja nicht gleich lernen, wir können uns ja auch noch was unterhalten treffen wir uns wieder hier okay.“ Jenny bereute ihre Zustimmung sie hätte Anna fragen sollen aber sie war ihr viel zu anstrengend, wenn sie sich aufregte klang ihre Stimme so hoch wie die eines Chipmunk‘ s sogar noch höher wenn das überhaupt möglich war,

„Okay dann sehen wir uns gleich, sag den anderen mal einen schönen Gruß von mir, ich komme ab morgen öfter zu euch in den Pausen und am Wochenende, bis gleich.“ Jenny packte ihre Sachen unter ihre Arme und ging dann langsam in Richtung Große Halle, sie achtete nicht sonderlich darauf wer ihr über den Weg lief und sah sich auch nicht um nach ihren Freunden, Jafihra‘ s Worte hatten sie doch ein wenig getroffen sie hatte wirklich sehr wenig Zeit mit ihnen verbracht, dabei musste sie eigentlich noch regelmäßig zu Hermine und Professor McGonegall um an ihrer Animagus Kunst zu feilen aber daran tat sie sich auch sehr schwer in letzter Zeit, im allgemein war sie nicht besonders Konzentriert und sehr zerstreut, dabei war sie nicht mal verliebt oder sowas in der Richtung sie war einfach nur dem Chaos verfallen.

Mit eine lauten Seufzer lies Jenny sich auf die Bank sinken und legte ihre Schulsachen neben sich, erst jetzt viel ihr auf das sie gar keinen wirklichen Hunger hatte, sie Ass im großen und ganzen eigentlich nicht besonders viel, fand sich aber trotzdem zu dick, sie hielt im allgemein nicht viel von sich, das einzigste was sie an sich liebte waren ihre Augen im licht waren sie hell fast schon goldbraun, was sie überhaupt nicht mochte war ihre Nase sie fand sie war viel zu groß für ihr Gesicht und was sie am meisten störte war die kleine Wölbung auf ihrer Nase, als sie noch ein Kind war hatte sie sich die Nase gebrochen und sie falsch wieder zusammen gewachsen.

Es gab nicht viele Momente in denen sie sich hübsch oder anziehend fand es kam immer drauf an was sie gerade trug, sie selbst liebte schwarze Anzihsachen, sie beschäftigte sich auch lieber mit der Dunklen Magie als mit der hellen, aber sie würde niemals zu einem Totesser oder der gleichem werden, genau deswegen war sie auch so wichtig für Harry, Ron Jafihra und Hermine weil sie sich sehr gut mit der schwarzen Magie auskannte, Aber da kam ihr eine frage in den Sinn,

„Was wollen die mit mir, wenn sie jetzt Draco haben?“ Jenny wusste nicht viel über Draco Malfoy nur dass er aus einer reichen Familie kam, auf reines Blut bestand und ziemlich Arrogant war, außerdem wusste sie noch dass er bis letztes Jahr noch ein Totesser war, wirklich war?

Oder ist, so wirklich konnte Jenny sich das nicht vorstellen, aber das Jafihra, Harry, Hermine und Ron sich mit ihm befassten musste es wohl doch so sein, Harry war schon immer sehr misstrauisch gewesen was Draco an ging, sie selbst hatte eigentlich nie wirklich über ihn nachgedacht, das ein zigste was ihr aufgefallen war, aber schon immer ist das er gut aussah, was hieß bei ihr gut, sehr gut sogar aber sie hatte niemals den drang dazu gehabt mit ihm zu sprechen,

„Wie denn auch, bei dem Blut was durch meine Andern fließt.“ Viel ihr ein, denn sie war ganz und gar nicht rein blütig, ganz im Gegenteil sie war ein Mischwerk, ihre Mutter war ein gewöhnlicher Muggel was man so gewöhnlich nennen konnte, ihre Mutter war eine Klasse für sich nicht ganz so daneben wie Luna, aber eigenartig.

Ihr Vater hingegen vererbte ihr die Zauberkräfte, und nicht nur das, durch einen Unfall wurde ihr Vater von einem Vampir gebissen allerdings hatte sich das Gift nicht ganz verteilen können oder nur teilweise, das ein zigste was von dem Biss zurück blieb war eine bleiche Haut, die ungewöhnliche Augenfarbe, die licht Empfindlichkeit und das ihr Vater nachts nicht mehr schlief, zwar hatte Jenny ein wenig von ihrem Vater

abbekommen aber es war bei weitem nicht so deutlich zu sehen wie bei ihm, das sie Gene von einem Vampir in sich trug, sie war ein wenig lichtempfindlich, hatte blasse Haut und ungewöhnliche Augen, wenn auch nicht so ungewöhnlich wie die ihres Vaters und sie konnte Nachts nicht besonders gut schlafen, aber sie schlief, wenn auch sehr unruhig.

„Wenn Draco das weiß wird er keine zwei Worte mit mir Sprechen, aber er spricht ja auch mit Hermine und außerdem muss er das ja nicht wissen, und überhaupt seit wann interessiert es mich was andere Leute von mir denken?“ sie schüttelte mit dem Kopf und nahm einen Schluck Kürbissaft.

Jafihra saß immer noch in der Bibliothek sie hatte ihren Platz nie verlassen, Interessiert beobachtete sie wie Draco mit einem Gesichtsausdruck aus einer Mischung von Verzweiflung und Müdigkeit in das Buch

„Rotkappen und Hinkepanks“ blickte.

Jafihra musste schmunzeln der Arme Konnte einem aber auch ganz schön Leid tun, wenn man nicht bedachte das er selbst schuld daran war, ihr blick wanderte einige Meter nach links wo Hermine saß und ebenfalls lass auch wenn sie lass hatte Draco keine Möglichkeit zu gehen denn Hermine bemerkte sehr wohl wenn er sich bewegte oder versuchte sich klammheimlich aus dem Staub zu machen. „Bedauernswertes Schicksal.“

Dachte Jafihra, als sie sah wie Draco mit verweiltem Gesichtsausdruck durch sein blondes Harr streif und tief durchatmete, als er Jafihra bemerkte blickte er zu ihr und Formte Tonlos mit seinen Lippen die Worte

„Hilf mir.“ Jafihra grinste,

„Zuerst muss ich ihm das Leben retten und jetzt auch noch vor der Folter seines Lebens, ich hab was gut bei ihm.“ Dachte sie, seufzte, stand auf und ging zu Hermine hinüber die mit Strengem Blick zu Draco hinüber sah, der wiederum hoffnungsvoll in sein Buch blickte und darum bettete das Jafihra ihm eine fünfminütige Pause verschaffen könnte.

Hermine blickte von ihrem Buch auf als sie Jafihra bemerkte und sah sie erwartungsvoll an,

„Was ist?“

„Nichts, ich wollte dich bloß fragen ob du vor hast Draco zu Foltern, oder ihm was bei zubringen.“, Hermine sah ihre Freundin fragend an,

„Wieso Foltern?“

„Na ja, der Arme Kerl sieht grauenvoll aus die Ränder unter seinen Augen könnten nicht tiefer sein, ich weiß „bald“ sind Abschlussprüfungen, aber nicht mal ich nehme es mit dem Lernen so ernst wie du, und du weißt normalerweise würde ich jetzt auch hier sitzen aber ich finde ein Dreivierteljahr bietet wirklich genug Zeit um etwas zu lernen meinst du nicht auch?“

Jafihra sah Hermine eindringlich an, „Komm schon er ist schon total blass.“

„Jafihra er ist immer blass.“

„Ja aber das ist wirklich übernatürlich und außerdem kommen seine ränder unter den Augen so noch mehr raus, er sieht aus wie ein Zombie.“, Jafihra deutete auf Draco und zeichnete die Dunklen Ränder unter seinen blauen Augen nach.

Hermine überlegte, dann hatte sie einen Entschluss gefasst, „Na gut, hast ja recht, aber das Kapitel liest du noch zu ende.“,

„Merlin sei dank...“ seufzte Draco und sah Jafihra an als wäre sie eine heilige, sie zwinkerte ihm zu, setzte sich wieder auf ihren Platz und wartete auf Jenny, lange musste sie nicht warten denn sie kam gerade auf Jafihra zu. „Wartest du schon lange?“

„Nein, ich war beschäftigt hab Gar nicht bemerkt das Zeit vergangen ist, also was musst du machen?“ Jenny seufzte laut und schlug ihr Buch auf.

„Also bei dem Aufsatz kannst du mir sicher am besten helfen, er ist für Verwandlung.“ Jafihra zog das Buch zu sich und begann zu lesen,

„Elementkatzen also, tja da bist du ja goldrichtig, hast du denn schon was geschrieben?“,

„Ja, aber wahnsinnig weit bin ich nicht gekommen, die neben Elemente bereiten mir Kopfzerbrechen ich blicke nicht mehr durch.“,

„Zeig mal.“ Jenny gab Jafihra ihren Aufsatz sie brauchte nicht lange um ihn durch zu lesen, es war auch noch nicht viel vorhanden.

„Versteh ich nicht ist doch alles richtig was soll den falsch sein.“ Sagte Jafihra und gab ihr den Aufsatz wieder zurück, „Das meine ich doch auch gar nicht ich kann das mit den anderen –, Jenny stockte als sich ein blonder junge mit blasser Haut, blauen Augen und tiefen rändern darunter neben Jafihra fallen lies,

„Du hast was gut bei mir...“ murmelte er müde und sah Jafihra dankend an, „Kein Problem, aber du hättest auch mich fragen können, so wie sie.“

„Ich denke sie war intelligenter dich zu fragen.“

„Ja das war sie. Was willst du jetzt machen?“

„Eigentlich wollte ich schlafen aber ich muss meinen Aufsatz noch beenden den ich dank Hermine noch nicht beenden konnte.“

„Tuh dir keinen zwang an, also Jenny was war jetzt dein Problem? ... Jenny?“ Jenny reagierte nicht, sie war Irritiert und abgelenkt.

„Diese Augen, waren die schon immer so blau?“

„Ja waren sie.“ Antwortete Draco und ries Jenny aus ihrer Trance „Was?“

„Du hast gefragt ob meine Augen schon immer so blau waren, ja waren sie.“ Entsetzt blickte Jenny auf ihr Pergament.

„Hab ich das laut gesagt?“ fragte sie und bemerkte verärgert das sie rot anlief.

„Ja hast du, sollte das keiner mitkriegen?“ Draco sah belustigt zu wie Jenny die Hände vor ihr rotes Gesicht legte. „Dann kann ich auch so tun als hätte ich es nie gehört, wenn es dich beruhigen sollte.“ Grinste Draco zwinkerte und stand auf.

„Dann will ich euch mal nicht weiter stören.“ Als er außer Sicht war fing Jafihra an zu kichern.

„Das ist nicht lustig Jafihra...“ murmelte Jenny in ihre Hände, „Merlin, warum muss das immer mir passieren.“, „Du bist nicht das einzige Mädchen das sich die frage stellt glaub mir, also machen wir weiter, was war jetzt genau das Problem?“

Jenny antwortete nicht sondern fluchte innerlich, „Ich kann ihn nie wieder ansehen...“flüsterte sie und zog an ihren Zöpfen, „Merlin ist das Peinlich, wehe zu erzählst das jemandem.“ Sagte sie zu Jafihra und blickte sie böse an, „Mensch Jenny, krieg dich ein es war bloß Draco, seine Augen sind nun mal faszinierend, und außerdem wem soll ich schon was erzählen.“

Jenny kreuzte die Arme. „Was denn?“

„Du bist doch Tratschtante nummer eins nach Lawender und Parvati.“

„Ich werd’s keinem erzählen, so und jetzt las uns weiter machen, wo liegt dein Problem bei den neben Elementen sagtest du.“

„Ja ich versteh nicht ganz was sie bezwecken sollen.“

Jafihra zog das Buch zu sich und las sich die Textstelle noch einmal gründlich durch.

„Und wo ist jetzt das Problem sieh doch mal. *„Alle neben Elemente (Furcht, Schatten, Eis, Gift und Elektrizität) haben keine besondere Aufgabe, Eis, Schatten und Elektrizität sind Erzeugnisse aus den vier Hauptelementen: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Der Schatten spielt dabei eine etwas wichtigere rolle als die anderen Elemente es ist am schwierigsten zu Kontrolliren und das mächtigste, es ist ein Erzeugnis aus dem Hauptelement Feuer, Eis ist weniger wichtig und auch nicht schwer zu bändigen wie die anderen es ist mit das leichteste Erzeugnis des Wassers und der Luft, ebenso wie die Elektrizität mehr Infos zu den einzelnen Elementen findest du auf der Seite 1234.“*, da siehst du bezwecken sollen sie gar nichts, was sollst du denn genau aufschreiben?“

„Welche Nebenelemente es gibt und welches Element was kann, so oder so ähnlich.“ Jenny und Jafihra fuhren erschrocken zusammen.

„Wolltest du nicht deinen Aufsatz schreiben Malfoy?“

„Ja wollte ich Alliecen, aber ihr habt das Buch was ich dafür brauche, aber da sie offenbar den gleichen Aufsatz wie ich schreiben muss und du der kleine Wasserdämon bist dachte ich, ich setz mich einfach zu euch, wenn das kein Problem ist.“

Jafihra grinste und sah zu Jenny, die tat so als würde sie der junge nicht im geringsten Interessieren und spielte mit dem buschigen ende ihrer Zöpfe.

„Was? Mir ist es egal.“, sagte sie schnell, beugte sich wieder über ihr Buch und Blätterte bis zur Seite 1234. Jafihra grinste und wandte sich an Draco „Klar helf ich dir wäre nicht das erstemal, dass dir der „Wasserdämon“ aus der Klemme hilft, also was ist dein Problem?“

„Ich brauch das Buch, aber soll sie erstmal gucken ich hab Zeit.“ Jenny schluckte und versuchte mit voller Konzentration das Element Eis durch zu lesen doch es Funktionierte einfach nicht.

„Wie heißt du eigentlich.“ Sagte Draco plötzlich und Jenny zuckte zusammen.

„Wie?“

„Dein Name?“
„Was meiner?“ Draco musste grinsen, diese Verlegenheit war fast schon zu lustig „Ja oder glaubst du ich meine den Wasserdämon, der heißt Jafihra und du?“
„Der Wasserdämon vergisst gleich seine Höflichkeit Malfoy.“ Jenny grinste und sah belustigt zu wie Jafihra angestrengt versuchte nicht die Beherrschung zu verlieren, „Ich heiße Jenny.“
„Freut mich dich kennen zu lernen Jenny, übrigens Faszinierende Augenfarbe.“ Jafihra drehte sich weg und Prustete, Jenny hob den Fuß trat Jafihra vors Schienbein, dann blickte sie schnell wieder zurück in ihr Buch.
„Jenny du – „ doch Jafihra hielt den Mund als sie Jennys Blick traf.
„Wann musst du deinen Aufsatz abgeben?“ fragte Jafihra an Jenny gewandt und warf ihr einen vorwurfsvollen Blick zu.
„Nächste Woche Dienstag, hab ich dir eben schon mal gesagt.“
„Gut und du Malfoy?“
„Montag Alliecen.“ Antwortete Draco und griff nach seinem Blatt Pergament.
„Hier, wäre nett wenn du mal nachsehen könntest ob alles soweit richtig ist Alliecen.“
„Ja gerne mach ich Malfoy, wenn du aufhörst mich Wasserdämon zu nennen Wölfchen.“
„Wölfchen?“ fragte Jenny und blickte auf.
„Ich bin ein Animagus“ antwortete Draco „Ich verwandel mich in einen Wolf ... genau genommen in einen weißen, kannst du das auch?“ Jenny überlegte, zwar konnte sie es aber noch lange nicht richtig, meistens fehlte es ihr an Konzentration.
„Ähm na ja eigentlich schon aber, nicht richtig.“
Wie meinst du das?“
„Damit meine ich das ich es nicht richtig kann ich weiß das ich es kann ich hab es auch schon mehrere male hinbekommen aber die Konzentration lässt zu wünschen übrig.
“Jenny sah ihn nicht an während sie mit ihm sprach sondern starrte auf das Buch was unter ihrem Gesicht lag, „Und welches Tier?“
„Ein Rabe.“
„Sei froh das du kein Wasserdämon oder so bist, mir wäre das zu viel Verantwortung.“
„Jetzt reicht’s!“ fluchte Jafihra, und sprang von ihrem Stuhl, plötzlich stand da wo Jafihra bis gerade eben noch gestanden hatte eine große weiße Katze mit blauen Augen, Flügeln und einem Pinseln Schwanz.
„Och komm schon Jafihra das ist doch nur –,
Flatsch, Jafihra hatte einen riesigen Wasser schwall aus dem nichts auftauchen lassen und ihn auf Draco entladen.
„Spaß...“ Jenny wusste nicht ob sie kichern oder ihn trocken sollte.
„Nennst du mich nochmal Wasserdämon?“ fauchte Jafihra ihn an und verwandelte sich dann wieder in einen Menschen zurück.
„Nein jetzt nicht mehr...“ murmelte Draco, zog seinen Zauberstab aus dem nassen Umhang und trocknete sich, „Gut dann lasst uns weiter machen.“

Stunde um Stunde Quälte sich dahin, und mit jeder Stunde die verging wurde es immer dunkler, hinter Jennys Stuhl hatte sich schon eine ganze Sammlung von Büchern gestapelt.
„Na endlich.“ Seufzte Jenny erleichtert als sie den Letzten Punkt gesetzt hatte.
„Lass mal sehen.“ Jafihra streckte sich über den Tisch und las sich den drei Seitigen Aufsatz aufmerksam durch. „Ist alles Okay... nur denke ich das du dass mit den Nebenelemente noch nicht so richtig verstanden hast da hast du nämlich einige Fehler, soll ich es dir noch mal erklären?“
Jenny überlegte so ganz hatte sie das wirklich nicht verstanden aber Jafihra erklärte immer alles genau so wie es im Buch steht.
„Okay.. versuchen wir’s.“
„Okay pass auf...“ begann Jafihra und schob den Stapel Bücher aus dem Weg der Jennys Gesicht bedeckte.
„Du weißt ja es gibt vier Haupt Elemente, Feuer, Wasser, Luft und Erde. So und von den vier Hauptelementen gibt es so genannte Erzeugnisse so genannte Nebenelemente...“ „Ähm Jafihra...“ warf Draco ein, denn er sah an Jennys unverständlichem Gesichtsausdruck dass sie immer noch nichts verstand.
„Ein Nebenelement besteht immer aus zwei Hauptelementen...“
„Jafihra...“

„Nehmen zum Beispiel Eis, Eis ist – „

„Jafihra!!!“

„Was?!“

„Ich glaube Jenny kapiert das immer noch nicht ganz, nichts gegen dich ich meine du musst dich wirklich gut darin auskennen, aber ich glaube du erklärst das ganze ... etwas...zu Kompliziert.“

Jafihra warf Jenny einen fragenden Blick zu „Du verstehst es immer noch nicht oder?“

„Nein... aber das heißt nicht das ich finde du kannst nicht erklären, du kannst das sehr gut sogar nur... mit zu viel Fachsprache.“

„Verstehe schon, okay Malfoy dann zeig doch mal was du kannst.“ Sagte Jafihra legte sich in ihren Stuhl zurück und kreuzte die Arme.

„Okay...“ begann Draco und schob den Stapel Bücher wieder vor Jafihra um Jenny besser sehen zu können.

„Also wie Jafihra schon sagte, es gibt die vier Hauptelemente.“ Er machte eine kleine Pause und sah Jenny eindringlich an, diese nickte und Draco fuhr fort, „Gut... und es gibt noch fünf andere Elemente so genannte Nebenelemente, die alle, außer Schatten, Gift und Furcht, aus zwei Hauptelementen bestehen, nehmen wir das einfachste, Eis, was braucht man um Eis zu erzeugen?“ lange musste Jenny darüber nicht grübeln die Frage beantwortete sich ja fast schon von allein.

„Na ja, Wasser und kalte Luft.“

„Genau und Wasser und Luft sind zwei Hauptelemente das heißt die Eiskatze bezieht ihre kraft aus der Luft und dem Wasser, das sind zwei Hauptelemente die ein Nebenelement bilden, verstanden?“

Jenny überlegte das Prinzip war ihr jetzt klar nur wusste sie nicht ob sie das auch erklären konnte.

„Versuch doch jetzt einfach mal... genau, erklär mir aus welchen zwei Hauptelementen Elektrizität besteht.“

„Also...um einen Blitz zu erzeugen braucht man warme und kalte Luft, durch die Reibung entstehen Blitze, also besteht Elektor aus... Luft und...“

„Feuer.“ Beendete Jafihra den Satz.

„Warum Feure?“

„Weil man warme Luft braucht wie willst du Luft ohne wärme erwärmen?“

„Klingt einleuchtend, und wie ist das mit dem Schatten?“Jafihra überlegte kurz.

„Nun ja da wird es wieder etwas Komplizierter, pass auf du weißt doch was ein Schatten ist oder? Gut und auch wie ein Schatten entsteht.“

„Natürlich weiß ich das, also willst du mir sagen der Schatten zieht seine Energie aus der Erde.“

„Nein, nein der Schatten bezieht seine Energie aus dem licht, denn ohne das licht würde es keinen Schatten geben oder? Sieh mal jeder Gegenstand wirft einen Schatten und Schatten existiert nur weil es das licht gibt, also holt die Schattenkatze ihre Energie aus der Sonne, also das heißt wenn es dunkel ist dann ist die Schattenkatze fast machtlos –„

„Nein.“ Unterbrach Jenny Jafihra, „Nein ganz im Gegenteil, überleg doch wenn es dunkel wird heißt das, dass die Sonne auf der anderen hälfte der Erdkugel scheint oder? Und das Sonnenlicht die andere hälfte nicht erreicht, das heißt die Erde wirft einen Riesigen Schatten auf sich selbst.“

Jafihra und Draco staunten nicht schlecht, darauf wäre Jafihra nie gekommen.

„Und das heißt wenn die Sonne nicht wäre gäbe es auch kein Licht, also keinen Schatten.“Jafihra staunte.

„Ja genau, du hast es verstanden, sogar besser als ich.“ „Und wie ist das mit der Furcht, ich meine die Furcht ist doch kein Element sondern ein Gefühl.“

„Genau, die Furcht ist ein Gefühl und wodurch entsteht Furcht? Ganz ehrlich hast du nicht auch Angst wenn du alleine im Dunkeln durch die Gegend spazierst? Furcht tritt am häufigsten in der Dunkelheit auf und wie du eben sagtest, ist die Dunkelheit nichts weiter als ein Riesiger ...“ „Schatten.“ Beendete Jenny den Satz.

„Das heißt die Furcht bezieht ihre Kraft aus dem Schatten, aber dann ist es doch ein Erzeugnis aus einem Nebenelement und du sagtest doch –„

„Ja das jedes Nebenelement seine Kraft aus einem Hauptelement zieht, aber überleg doch noch mal aus welchem Hauptelement der Schatten seine Kraft bekommt.“

„Aus der Sonne.“ Antwortete Draco doch er schien immer noch nicht ganz zu begreifen worauf Jafihra hinaus wollte, „Aber die Furcht profitiert von der Dunkelheit, und Feuer ist hell.“ Verwirrt sah Jenny zu

Jafihra.

„Ja schon aber hast du nicht eine Kleinigkeit vergessen? Furcht ist ein Gefühl, und Feure ist gefährlich und sobald wir etwas als gefährlich betrachten bekommen wir Angst, oder auch Furcht, das heißt die Furcht ist ein Kompliziertes aber auch mächtiges Element, oder Erzeugnis.“ An der stellen ver. viel Jenny in tiefes Grübeln.

„Aber wenn es Furcht gibt dann muss es doch eigentlich auch –,,

„Glück geben?“ als hätte Draco ihre Gedanken gelesen beendete er den Satz für sie. „Das schon liebe Jenny, aber wenn du genau nach denkst dann müsstest du auch wissen woher das glück die Kraft nehmen würde, wann bist du denn glücklich? Doch wohl nicht wenn es dunkel ist oder?“ sagte Draco und blickte Jenny dabei direkt in die Augen.

„Das Glück würde seine Kraft also aus dem Licht beziehen also aus dem Feuer, und jetzt überleg mal Licht ist sehr dominant, das kann man allein schon an einem Dunklen Zimmer sehen, wenn es draußen noch hell ist kann man die Rollläden an seinem Fenster runter machen aber, du wirst merken das es niemals vollkommen dunkel ist, es kommt trotzdem noch licht in das Zimmer, sei es unter dem Türspalt oder durch das Schlüsselloch licht findet immer einen weg ins dunkle.

Und jetzt überleg noch mal genauer, um ein Element zu bändigen musst du eine Charakterliche sehr starke Verbindung zu diesem Element haben, wie Jafihra zum Beispiel, und wie ich schon sagte ist Licht sehr dominant und glück bezieht seine Kraft aus dem Licht, zeig mir eine Person die Charakterlich so Dominant ist, die so eine Charakterliche stärke besitzt, das sie eine Person die in tiefen Depressionen steckt von jetzt auf gleich wieder glücklich machen kann.“

Jetzt musste Jenny wirklich genau nachdenken, ihr würde Anna einfallen aber sie würde niemals eine Person einfach von jetzt auf gleich glücklich machen können.

„Na ja, eigentlich... würde ich sagen Anna könnte das vielleicht schaffen aber nicht – ,,

„Dafür müsste man mehrere Annas haben wolltest du sagen oder? Da hast du schon deine Antwort, eine Charakterlich starke Person trägt viel Glück in sich aber nicht so viel das sie es Kontrollieren kann, aber ganz viele Personen, sagen wir alle, könnten es schaffen das Glück zu bändigen, das heißt jeder von uns trägt einen kleinen teil der Kraft in sich das Glück zu Kontrollieren.“

Jenny überlegte kurz. „Das heißt wenn sich jeder Mensch auf der Erde darüber im klaren wäre könnten wir alle zusammen das Glück Kontrollieren?“

„Genau.“ Antwortete Jafihra und schob den Stapel Bücher wider vor Draco.

„Aber das Gift, und das ist es was mich an dem Buch stört, und was viele gar nicht wissen, bezieht seine Kraft aus sich selbst, und das macht das Gift zum gefährlichsten Erzeugnis, denn man kann sich selbst zerstören.“

„Wie bitte?“ fragte Draco und schob den Stapel Bücher zu Jenny damit er Jafihra besser sehen konnte.

„Ja, ist so, das Gift kann sich selbst zerstören.“

„Und wie?“ wollte Jenny jetzt wissen und schob den Stapel Bücher vor Draco's Gesicht.

Jafihra fuhr sich mir der Hand durch ihr langes, blondes, lockiges Haar und holte tief Luft.

„Puh, das ist schwer... ähm... du weißt doch das man Gift meistens direkt mit bestimmten Tieren in Verbindung setzt, also damit meine ich... zum Beispiel... ähm... ein Skorpion, der hat doch einen Giftstachel, oder eine Schlange, oder... eine Spinne, und jetzt überleg mal einige dieser Tiere werden als hinterhältig und ekelig... und... na du weißt schon... Giftig eben beschrieben. Und... ähm... also was denkst du dann, wie der Charakter der Person sein muss?“ fragte Jafihra und Jenny warf einen kurzen Blick auf Draco „Na ja...“ stammelte sie und warf immer wider einen Blick auf Draco.

„Warum guckst du jetzt ausgerechnet mich an? Bin ich so ein Hinterhältiger und ekliger Mensch?“

„Ähm... nein... also ich meine du... also ich, ich wollte nicht... weil du ja ich meine ich... ich wollte dich nicht... also –,,

„Ist okay...“ Draco musste lachen.

Jennys Gestammel war einfach zu lustig, verlegen schob sie den Stapel mit den Büchern vor ihr Gesicht, Jafihra schüttelte den Kopf sie hatte aber wirklich immer das Talent dafür sich in peinliche Situationen zu bringen.

„Ja Jenny Leute wie Draco damals, ich betone es Draco, DAMALS können das Element Kontrollieren, wie gesagt was sehr schwer und sehr gefährlich ist, allerdings... na ja Draco?“

„Draco was?“ sagte er und schob den Stapel Bücher erneut bei Seite.

„Na ja, ich finde nicht das du eklig genug dafür bist das zu können, sonst hättest du Dumbeldore ohne mit

der Wimper zu Zucken umbringen können.“

Jenny viel die Kinnlade nach unten, sie beugte sich leicht nach links zu ihrer Verblüffung blieb Draco ganz gelassen und zuckte nur mit den Schultern.

„Na ja wie auch immer“ fuhr Jafihra fort und wandte sich wider an Jenny.

„Also, man muss Charakterlich sowas von ... ekelig sein und widerlich hinterhältig, und jetzt wird es Kompliziert, Gift ja das weißt du, kann Leute Umbringen, und der Bändiger selber würde sich ja eigentlich, wenn er mit dem Gift rumhantiert, mehr oder weniger weil er ja die Kraft aus seinem eigenen verhalten zieht selber vergiften, aber... weil er selber schon so... giftig eben ist geht das nicht.

“Jenny war verwirrt, wie konnte sich die Person den nicht vergiften? Wenn sie doch nur Charakterlich so ist?

„Aber... das heißt ja... wenn das „Element“ die Macht aus sich zieht sie nur durch ihren Charakter lebt, ich meine wenn du das tun würdest, dann würdest du doch ertrinken...“

„Ja, würde ich aber nicht wenn ich kein Blut sondern Wasser durch meine Adern fliesen würde, verstehst du was ich meine?“ „Das heißt die Giftkatze hat gar kein Blut sondern besteht aus... Gift?“

Jafihra nickte, aber Draco machte ein fragendes Gesicht er schien immer noch nicht ganz zu verstehen worauf Jafihra anspielte.

„Sieh doch mal, eine Person die total hinterhältig und gemein ist bezeichnet mal als giftig, die Charaktereigenschaft der Person ist so darauf ausgeprägt das die Person selber auch giftig ist, und genau das macht Gift so gefährlich, wenn er nicht aufpasst und seine Kräfte nicht unter Kontrolle hält vernichtet er sich selber, denn wenn die Person zu viel Gift ... sagen wir mal „Produziert“ dann vergiftet sich die Person selber, also ist Gift eigentlich kein Element es ist aber als Element anerkannt wurden weil die Person sich auch in einer dieser Katzen verwandelt würde sie das nicht tun wäre es auch kein Element.“

Draco schob den stapel Bücher beiseite und Blickte zu Jenny, sie sah ihn verwirrt an.

„Mach dir nichts draus Jafihra ist eine Elementkatze wärst du eine, würdest du es denke ich mal auch verstehen.“ Sagte er stand auf und nahm die Bücher, „Im übrigen sollten wir sehen das wir zurück in die Gemeinschaftsräume kommen das könnte sonst großen Ärger geben.“

„Stimmt“ verwundet Blickte Jafihra auf ihre Armbanduhr und stellte fest das es schon kurz nach zehn Uhr waren, seufzend stand sie auf und griff sich ein paar Bücher.

„Dein Aufsatz ist okay wie schon gesagt solltest du allerdings nochmal drüber schauen wenn du noch Fragen haben solltest stehen immer zu deiner Verfügung, das gilt auch für dich Draci denn Hermine zu fragen war mehr als nur dumm.“

„Nenn mich nie wieder Draci.“

Jenny packte sich einen großen Stapel Bücher und musste schmunzeln 'Draci ... nein wie süß.' dachte sie und ging von einem Regal zum andern um die Bücher wieder an ihrem ursprünglichen Platz zu platzieren was sie eigentlich von allein taten sobald sie die Bücher in ihrer entsprechenden Bücherreihe losließ.

Als sie den Stapel weg hatte hievte sie einen weiteren Stapel Bücher dieser war allerdings viel zu schwer und als sie dann auch noch gegen der Stuhl stieß und ins Wanken geriet geschah das unvermeidliche und sie viel, zumindest wartete sie darauf das sie viel, aber das geschah nicht, Jenny hatte schon die Augen zusammen zugekniffen und wartete auf den Knall der Bücher die auf den Boden aufschlugen und den Schmerz auf ihrem Hinterteil denn sie war rückwärts gefallen und hatte die Bücher fallen lassen. Jenny öffnete Blinzelt die Augen als bemerkte das der erwartete Aufprall auf den Boden nicht kam und der knall der Bücher die auf dem Boden landeten auch weg blieb, die Bücher schwebten knapp über dem Boden vor ihr in der Luft, und erst jetzt bemerkte sie das sie jemand unter den Schultern festgehalten hatte und es immer noch tat.

„Also ... ich weiß ja nicht wie du das siehst aber ... du bist ganz schön unfallgefährdet.“ Jenny drehte den Kopf nach oben und sah wie Draco von oben auf sie herab blickte. „Alles okay?“

Jenny war irritiert sie wollte ja antworten aber ihr kam beim besten willen kein einziges Wort aus dem Mund. Sie konnte einfach nicht, sie war nicht mal in der Lage dazu überhaupt noch etwas zu tun oder logisch zu denken sie hatte zwar den willen aber es war als wäre sie komplett gelähmt.

'Diese Augen ... diese wundervollen hellen Augen, und dieser Körper ... er fühlt sich so ... '

„Ähm ... Jenny?“

'So ... wow, maskulin an ... '

„Jenny, hallo ... lebst du noch?“

Unsanft wurde sie von Jafihras lauter Stimme die sich direkt neben ihrem Ohr befand in die Wirklichkeit

zurück geholt.

„Hm ... soll ihr eine Ohrfeige geben?“

„Nein nicht nötig, mir geht's gut!“ Sofort und mit hochrotem Kopf sprang Jenny auf schnappte sich ein paar Bücher die immer noch in der Luft schwebten und verschwand hinter einem Regal. „So eine verdammte -“

„Sag mal ist alles in Ordnung bei dir?“

„Bücherreihe .. ja was soll sein?“ Jenny wollte grade laut anfangen zu fluchen als Draco wider hinter ihr aufgetaucht war. „Bücherreihe?“

„Ähm ... ja, das ... das Buch es ... also ich bin mir sicher das, dass Buch hier in die Reihe gehört aber es will nicht rein ...“ verärgert bemerkte Jenny das ihr Gesicht immer noch rot war.

Draco war das zwar nicht entgangen aber er wollte Jenny auch nicht noch mehr aus der Fassung bringen also schmunzelte er nur still in sich hinein und nahm ihr das Buch aus der Hand.

„Gib mal her die Bücher haben nicht immer Lust das von allein zu machen deswegen musst du auch manchmal die Arbeit machen, siehst du.“ Draco schob das Buch an seinen Platz zurück.

„Soll ich den Rest machen oder willst du? Ich kann das auch machen dann kannst du schon in deinen Gemeinschaftsraum.“

Draco sah Jenny fragend an und wartete auf eine Antwort er war sich sicher das sie Ja sagen würde, denn es war offensichtlich das sie so schnell wie möglich aus seiner Gegenwart verschwinden wollte.

Jenny dachte nach ' Wenn ich jetzt ja sage dann weiß er das ich vor ihm abhauen will, und wenn ich nein sage ... dann will er mir helfen, und Jafihra tanzt die ganze Zeit hier rum ... '

Draco seufzte „Da du offensichtlich unschlüssig bist sagen wir einfach ich nehme dir jetzt die Arbeit hab und du kannst gehen, wenn ich das nächste mal einen Gefallen brauche dann komm ich zu dir okay? Aber darüber musst du nicht auch noch nach grübeln, mir ist noch nie ein Mensch begegnet der soviel denkt ... Abgesehen mal von Hermine, aber gut ist ja auch egal. Da du ja sowieso kein Wort rausbekommst Antworte ich mal für dich, ja alles klar und jetzt gehe ich. Also ich wünsche dir eine wunderschöne und Angenehme Nacht Jenny.“

Als er die letzten Worte sagte verbeugte er sich elegant und wieß mit seiner Hand aus der Regalreihe hinaus.

„Gut Nacht ...“, Jenny ging ohne noch einen weiteren Blick auf Draco zu werfen an ihm vorbei, packte ihre Sachen zusammen und murmelte noch ein „Danke, bis später mal ...“, im Vorbeigehen zu Jafihra und verschwand dann um die Ecke und war verschwunden.

Jafihra fing sofort haltlos an zu kichern.

„Merlin, Draco ich glaub die steht total auf dich!“ sie hielt sich den Bauch fest und aus Jafihras kichern wurde ein lautes Lachen.

„Ach was ... das wäre mir nicht aufgefallen bei dem 'Dezenten' verhalten. Und verstehe auch gerade nicht was daran jetzt so lustig sein soll.“

„Ganz einfach Malfoy einfach das bedeutet Arbeit für mich.“ Draco dachte er höre nicht recht und trat mit einem Buch in der Hand hinter dem Regal hervor.

„Jafihra ... ich denke um jemanden zu verkuppeln, muss man das gleiche für einander empfinden aber ... das ist nicht so. Na ja zumindest denke ich das ... sich verliebt sein ... anders anfühlt ...“ Jafihra stutze.

„Wie was soll das heißen du denkst willst du mir etwa sagen du hast null Ahnung wie es ist verliebt zu sein?“ ; „Nun ja ...“

Draco überlegte. „So viel ich weiß ... war ich noch nie verliebt.“

Als Jenny den Gemeinschaftsraum betrat ließ sie sich auf eines der blauen bequemen Sessel fallen.

„Ich bin so eine Idiotin!!!!“ schrie sie und klatsche ihre Sachen auf den Boden.

„Was ist denn mit dir passiert?“

Jenny fuhr zusammen als sie Annas schrille Stimme hörte, sie besah sich in einem Taschenspiegel und zupfte an ihren Haaren herum zwar wirkte sie so immer sehr wie ein Tussie war sie jedoch ganz und gar nicht nur ab und an mächtig zickig und sehr eingebildet denn sie fand sich wunderschön jeden Tag betonte sie wie unglaublich Geil sie doch aussah, doch das blöde daran war nur das sie recht hatte, sie wurde oft sehr oft sogar mit Hermine verwechselt denn sie hatte fast das gleiche Gesicht, genau die selben tief braunen Augen und die gleiche Haarfarbe doch Annas Haare waren nicht lockig sondern Glatt, und etwas länger und sie hatte mehr

Sommersprossen und und war ein kleines Stückchen größer als Hermine.

„Nichts ... ich hab mich nur mal wider vollkommen zum Idioten gemacht ... „

Jenny stand auf und ging in den Mädchenschlafsaal um nach ihrer Ratte Shadow zu sehen die wie immer eingerollt auf ihrem Bett lag und schlief.

„Lass mich Raten es geht um einen Jungen ? Der unglaublich gut aussieht und vor dem dir was mega peinliches passiert ist, und jetzt bist du einfach nur froh wenn du ihn nie wider sehen musst, so wie damals mit Rudi, oder Kevin, oder - „

„Ja Anna.. „, unterbrach sie Jenny und zog ihren grauen Pullover über den Kopf, lockerte ihre Krawatte und begann ihr Hemd zu öffnen.

„Ich habe wider mein besten Talent zum Ausdruck gegeben und musste unbedingt wider peinlich sein ... und das ausgerechnet vor ihm ... „, Jenny verschwand in dem kleinen Badezimmer und schimpfte vor sich hin, Anna musste schmunzelnd den Kopf schütteln sie schaffte es auch wirklich immer wider.

„Und wer wenn ich fragen darf ?!“ rief Anna und begann ebenfalls sich um zu ziehen.

„Ist doch egal wer ... „, sagte Jenny als sie wider aus der Tür trat und ihre störrischen versuchte wider zusammen zu binden damit sie, sie morgens besser durchkämmen konnte.

„Wenn mich nicht alles täuscht würde ich sagen es ist wider einer der von den, ich kann mich nicht mehr hallten vor Schönheit Sorte richtig ? Zumindest für dich, denn diesmal scheint es dich ja wirklich ganz schön erwischt zu haben, und da ich dich so gut kenne werde ich spätestens dann wissen wer es ist wenn er uns morgen über den weg läuft.“

Jenny seufzte, Anna würde so lange nach bohren bis sie es ihr sagte wer es war, wenn nötig sogar die ganze Nacht, „Wenn du verspricht zur Abwechslung mal einfach mal zu schweigen, dann werde ich es dir sagen. Aber nur wenn du mir wirklich, wirklich versprichst einfach mal den Mund zu hallten.“

Anna grinste breit und tat so als würde sie sich mit einem Unsichtbaren Schlüssel den Mund abschließen.

„Na gut ... „, Jenny seufzte und warf einen warnenden Blick auf Anna die sie erwartungsvoll anstarrte. „Kennst du zufällig Draco Malfoy ? Groß, ... blond ... helle blaugraue Augen ?“

Anna grinste, sicher kannte sie ihn es gab niemanden zumindest kein Mädchen das ihn nicht kannte, und ihm liebend gerne mal bei Nacht begegnen wollte, „Wo ho ho ho, Jenny ... Bad Boys also echt heiß.“

Jenny rollte mir den Augen, sie hätte sich denken können das Anna so einen Spruch ablassen würde, denn Anna sah in allem etwas zweideutiges sogar die Farbe Gelb brachte sie auf ganz andere Gedanken.

„Ich hab gehört er soll ein Werwölfchen sein, ich dachte du stehst auf Vamps ? Hassen sich Vampire und Werwölfe sich nicht ?“

„Ja, ja ... weiß schon ... unmöglich den zu bekommen, nur blöd ist es das ihn diesmal nicht wie bei den anderen einfach nur gut aussehend finde und anziehend, ... nein ... okay gut in die anderen war ich auch verknallt aber ... das, dass ist so ... Wow, das hatte ich noch nie ... „

„Tja ... „, machte Anna und lies sich in ihre Kissen zurückfallen. „Das ist wirklich ein Problem ... aber nichts was man nicht lösen könnte Schätzchen.“

Jenny seufzte, für Anna sah immer alles soooo einfach aus, wahrscheinlich lag es daran das sie seit dem Dritten Schuljahr mit ihrem heißgeliebten Daniel zusammen war, sie konnte ohne ihn nicht leben jede Sommerferien waren für sie die Hölle, immer wurde Anna krank vor Sehnsucht oder heulte den ganzen Tag.

Jenny hatte noch nie vorher gesehen das zwei Menschen sich so sehr lieben konnten.

Es erschien ihr auch als lächerlich das Draco Malfoy sich für jemanden wie sie Interessieren würde.

„Ach komm schon stell den Licht nicht wider so unter den Schäffel, du bist echt ein hübsches Mädchen.“

Da Anna Jenny genau kannte wusste sie was sie jetzt gerade dachte.

„Tue ich doch gar nicht ... „, Jenny legte sich in ihre Kissen zurück und Schloss mit ihrem Zauberstab die dunkel blauen und mit silbernen Sternen übersäten Vorhänge ihres Himmelbettes.

'Ist klar, Draco Malfoy ... Interessiert sich für mich ... davon Träume ich ... ' dachte Jenny und schloss ihre Augen.

Kapitel 2. Peinlichkeiten

Als Jenny am nächsten Morgen in der großen Halle Frühstückte konnte sie selbst dann ihre Gedanken nicht stoppen, Sie dachte und dachte und dachte, ein unaufhörliches wirr wahr aus Gedanken.

Mit voller absicht hatte Jenny sich mit dem Rücken zum Slytherin Tisch gesetzt und sie beachtete auch nicht Annas wildes gefuchtel mit den Armen als sie Jafihra, Ron, Harry, Hermine und ihm zuwinkte, sondern bemühte sich einfach weiter unauffällig auf ihrem Toast zu kauen.

"Hm ... also zu gegeben, gut sieht er ja wirklich aus, aber wer findet Böse Jungs nicht anziehend." schnurrte Anna und wieppte mit ihren Augenbrauen.

"A ha also muss ich jetzt zum Todtesser werden damit du mich beachtest ?" erwiderte Annas Freund und warf ihr einen erbosten Blick entgegen.

"Also erstmal ist Draco gar kein Todtesser mehr und zweitens: Kann ich mir nicht vorstellen das Anna es auch nur einen Tag ohne dich aushält ... mal abgesehen von ihrer - " Jenny stockte und lies vor Entsetzten beinahe ihr Toast fallen.

"Was zum Teufel ... Warum sitzt der am Griffindor Tisch ?" Draco hatte sich nicht wie die anderen Slytherins an seinen Tisch sondern zu den Griffindors gesetzt, Jenny dachte sie sah nicht richtig und doch, tatsächlich war es er der sich auch noch ausgerechnet in ihr Blickfeld gesetzt hatte.

"Hm ... " machte Anna und machte ein Nachdenkliches Gesicht also eigentlich dürfte er das gar nicht ... es sei denn ... "

Jenny machte große Augen Panik machte sich in ihr breit. "Es sei denn was ? Sprich weiter, willst du mich nervös machen ?" nuscelte zwischen ihren Zähnen hervor und zupfte an ihrem Toast herum.

"Es kann sein das er bei den Griffindors ist ... also noch ein Slytherin aber bei den Griffindors weißt du was ich meine ? Oder su fragst ihn einfach mal selber."

"Du spinnst ja ... ", Jenny stand auf und ging in richtung Kerker zu Zaubertänke, der Apetit war ihr nun gänzlich vergangen.

Was um alles in der Welt hatte Draco Malfoy am Griffindor Tisch zu suchen ? Der Gedanke ging Jenny tausendmal durch den Kopf und lies ihr keine Ruhe, nicht das sie jemals Ruhe in ihrem Kopf hatte.

Jenny musste über alles ziechmal nachdenken stillstand war in ihrem Kopf vollkommen unmöglich besonders diese Nacht, auch wenn so nicht viel schlief, schlaf ?

Was war schon schlaf denn kannte Jenny nicht wirklich, aber in dieser Nacht hatte sie nichts weiter getan als sich hin und her, und her und hin zu drehen, dieser Junge, dieser wundervollen, blonde gut aussehende Junge.

Mit seinen schönen blaugrauen Augen, hatte ihr die ganze Nacht den Schlaf gebraubt wenn sie schlief dann Träumte sie von ihm, oder sie dachte an ihn.

Was auch immer sie tat immer schwebte er durch ihr Hirn.

Jenny warf einen Blick auf ihre Armband Uhr, sie war viel zu früh aber zurück in die große Halle wollte sie auch nicht, seuftzent lehnte sie sich gegen die kalte Kerkerwand.

'Super Jenny, und was nun ?' sie wusste nicht genau was sie jetzt machen sollte, zurück in den Gemeinschaftsraum war unnötig wenn sie da ankam konnte sie gleich wider gehen. 'Verdammt Jenny du bist hier in Howarts es gibt tausend möglichkeiten sich zurück zu ziehen.'

angesternkt dachte sie nach, vorbei an ihren verwirrenden Draco Malfoy gedanken.

"Ach egal, ich bleib einfach hier."

Als Jenny es geschafft hatte Zaubertänke ohne irgendwelche Peinlichen Fehler zu überstehen machte sie sich zusammen mit Anna auf den Weg zu Verwandlung.

"Sag mal hast du deinen Aufsatz schon fertig ? Ich bekomme das einfach nicht hin, Daniel hat mich schon deswegen ausgelacht, der hat gut reden der ist ja auch weiter als wir."

"Ja ..., kannst ihr dir ausleihen wenn du willst ... " murmelte Jenny und blickte beim gehen auf ihre Füße.

"Also wenn du mich fragst ... wie wäre es wenn du mal mit sexy Draco redest ? Er scheint nicht abgeneigt zu sein." Anna zwinkerte und stubste Jenny leicht in die Seite.

"Du machst doch bloss Witze ... "

"Nein, wieso sollte ich Witze machen ? Ich bin eben natürlich kurz zu Jafihra rüber, und da hab ihn gefragt

- "

Jenny stieß Anna mit dem Elbogen etwas kräftiger als sie es vor hatte in die Rippen um ihre Worte noch rechtzeitig zu stoppen, "O - Ob das Wetter nicht heute wunderbar ist. Hallo Draco ? Wie gehts ? Wohin des weges ?" unschuldig grinsend blickte Anna zu Draco der geradewegs auf sie zu gekommen war und an seinen Füßen stand eine weiße, große Katze mit blauen Augen, flügeln und einem Pinzelschwanz, das Jafihra sie hatte ihre Katzen Gestalt angenommen.

"Hallo Anna, wir haben uns ja schon gesehen, und wie du weißt gehts mir gut. Nur sie habe ich heute noch nicht gesehen. Guten Tag hübsches Mädchen." sagte er und verbeugte sich mit der selben eleganten verbeugung wie gestern Abend. "Ähm ... hey ..." nuschelte Jenny und sah wider auf ihre Füße um ihr rotes Gesicht zu verbergen, dabei entging ihr nicht das Jafihra mit ihrer Pfote an seiner Hose Zupfte, als er nach unten zu ihr sah gestikuliert sie mit ihren Augen irgendetwas und nickte mit ihrem Kopf kurz zu Jenny hinüber.

'Was auch immer es ist bitte vergess es ... ' dachte Jenny und kniff die Augen krampfhaft zusammen, "Ist da unten etwas bestimmtes?" Jenny hob ihren Kopf und wich erschrocken zurück als sie Dracos Gesicht genau vor sich sah, dabei rämpelte sie Anna an die darauf hin ihre Bücher verlor und Jenny genau auf die Füße klatschten.

"Verdammt ... " fluchte und wollte sich gerade bücken um die Bücher auf zuheben als sie mit ihrem Kopf gegen den eines anderen Stieß, "Oh ... verdammt, ... ich meine es tut mir Leid."

"Macht nichts ... " erwiderte Draco hielt sich die Stirn und lächelte Krampfhaft.

Wütend auf sich und ihr tolpatschiges verhalten meckerte Jenny vor sich hin, Draco musste unwillkürlich anfangen zu schmunzeln.

"Ich sag ja, ein Unfallmagnet ... " Er lächelte als Jenny sich wütend die Stirn rieb.

"Zeig mal her." Langsam trat er näher an sie heran achtete aber dabei darauf das sie keine Hecktischen bewegungen oder sonst etwas tat das einen erneuten Unfall auslösen konnte.

"Ist doch gar nichts ... " sagte er leise fast schon flüsternd als er sanft ihr Hand von der Stirn schob und mit seinen Fingern kurz über die stelle fuhr wo sie sich festhielt.

"Nicht mal eine Beule, was wirklich schade um das hübsche Gesicht wäre wenn. " er lächelte sie sanft an. Jenny schluckte, sie hatte ihre Stimme verloren, diese Augen, die sie so ... anlächelten, und strahlten ... so hell, so liebevoll das man niemals auf die Idee kommen würde das er versucht hatte Dumbeldore um zu bringen.

Anna warf grinsend einen Blick zu Jafihra die ebenfalls ein lächeln auf ihrem Katzengesicht zeigte, dann zwinkerte sie und sprang auf Dracos Schulter.

"Hey Romeo, meinst du nicht wir könnten langsam mal weiter ? Oder kannst du dich nicht von Julia trennen ? " Jafihra zwinkerte und lächelte erneut,

"Wenn du willst Julia kannst du gerne gleich in der Pause zu uns kommen, wie wärs ? Du kannst Anna und dein knuffige Ratte gerne mitbringen, ich und Draci müssen nämlich kurz zu Professor Mc. Gonegall."

'Oh Merlin ! ... Verdammt bitte nicht ... warum ? Warum ? was hab ich verbrochen Gott das du mich so bestrafst.' dachte Jenny und wäre am liebsten in irgendeinen Loch verschwunden.

"Dann kommt doch einfach mit uns wir haben jetzt verwandlung, jetzt wissen wir auch was McGonegall mit ihrer 'kleinen' Darstellung meinte." Anna musste sich schwer ein grinsen verkneifen als sie Jennys Gesicht sah.

"Danach haben wir ja Pause, dann kommen wir einfach mit euch."

Jenny schoß Giftpfeile auf Anna ab, als sie sah wie Draco sich offensichtlich ein grinsen verkneifen musste, anscheinend fand er ihre kleinen Unfälle total lustig, deswegen warf sie Draco einen eben so tödlichen Blick entgegen.

"Okay dann lasst uns gehen." rief Jafihra freudig aus und sprang von Dracos Schulter, der Jenny freundlich anlächelte und ein Schritt zurück trat um sie vorbei zu lassen.

'Schleimer ...' dachte Jenny und ging an ihm vorbei, mit etwas schnelleren Schritten lief sie weiter nach Forhne, doch sie blieb nicht lang allein denn Jafihra war ihr jetzt auf die Schulter gesprungen.

"Hey ... komm schon, versuch doch in der Pause einfach mal mit ihm zu sprechen und am besten lässt du deine Tasche bei mir dann kann dir auch kann Unfall mehr passieren." zwinkernd sah Jafihra Jenny mit ihren großen Sarhfier blauen Augen.

"Ich bekomme ja nicht mal so ein Wort zu stande ... und er weiß es das hat er ebend deutlich gezeigt oder ?"

"Ja, allerdings das tut er, aber er hat mir gesagt das er das gar nicht schlimm findet, und das er wusste das er Mädchen aus dem Konzept bringen kann, aber so hat er das noch nie gesehen ." Jafihra musste leicht lachen.

"Ach komm schon ... ich weiß auch noch was ..." fügte Jafihra leise hinzu.

"Ach ja und was soll das sein ?" murmelte Jenny in einem frustriertem Ton.

Jafihra hielt ihre kalte Nase an Jennys Ohr und flüsterte, "Er findet dich süß." Apprurt blieb Jenny stehen und sah Jafihra mit großen Augen und offenem Mund an.

"Woher ... " flüsterte Jenny, doch Jafihra schüttelte mit schlakernden Ohren den Katzenkopf und sprang von ihren Schultern, und lies eine Verwirrte, aufgeregte und Irritierte Jenny zurück.

Kapitel 3. Ich war noch nie verliebt

Jenny viel schwer, sehr schwer, dem Unterricht zu folgen. Professor McGonagall hatte Jafihra und Draco in den Unterricht geholt und ihnen die besonderen Formen des Animagi bei zu bringen.

Denn wie es sich herausstellte war Draco kein gewöhnlicher Animagi der sich in einen Wolf verwandeln konnte sondern er war ein Halbwolf, das heißt er war groß, riesen groß schneeweiß und seine Augenfarbe blieb wie sie auch war wenn er ein Mensch war, das war der so ziemlich einzige Teil denn Jenny wirklich mitbekam ohne irgendwelche anderen verwirrenden Dinge zu denken.

"Wie sie sehen können ist der Halbwolf in der Lage sein Verwandeln zu kontrollieren, nicht wie der Werwolf der sich das nicht aussuchen kann wann er sich verwandelt, zum Halbwolf kann man nur werden wenn man, entweder von einem Werwolf gebissen wird, allerdings noch ein anderes magisch Blut in sich trägt, oder wenn man weiter generations Erbblut von Wölfen in sich trägt was innerhalb der Familie weiter gegeben werden kann."

Jenny überlegte das hieße wenn sie von einem Werwolf gebissen wurde hätte sie sich auch in einen Halbwolf verwandeln können, das wäre toll. Allerdings nichts verglichen zu dem was Jafihra konnte, nicht nur ihre Fähigkeiten waren faszinierend sondern auch ihre Macht. Ihre Macht war um einiges größer als die, die Dumbledore oder Voldemort besaß, aber trotz allem verbarg sich hinter dieser Macht wie Draco es schon sagte eine Menge Verantwortung, die Jenny auf keinen Fall auf sich nehmen wollte, weil sie erstens viel zu groß und zweitens sie viel zu tolpatschig dafür wäre.

"Puh ... " Anna lies sich auf ihren Stuhl zurück sinken und fuhr sich mit der Hand durchs Haar.

"So kompliziert alles ..., ich bin ja schon total überfordert mit meinem Aufsatz ... " flüsterte sie leise.

"Ich freue mich auf die Pause ... "

"Komisch ... " flüsterte Jenny, "Ich kann mir garnicht vorstellen warum ... "

Anna grinste "Komm schon Jenny, er wird dich nicht auffressen, obwohl er das ja locker schaffen würde." sie legte ihren Kopf schief und betrachtete Draco wie er gelangweilt da saß und mit seinen riesigen Kopf ab und an mal zur Decke aufblickte, während Jafihra mit einem Wasserbällchen herum spielte von der einen in die andere Pfote schies wie man es mit einem Ball tat.

"Ha, ha wirklich lustig ... " Jenny legte einen Arm auf den Tisch und stütze ihren Kopf auf ihre Hand, während sie eben so gelangweilt wie die anderen Schüler nach vorne sah und Jafihra dabei betrachtete wie sie mit ihrem Wasserball spielte, plötzlich bemerkte Jenny das Jafihra ihren Blick erwiderte und zwinkerte.

Fragend hob Jenny den Kopf von ihrer Hand und versuchte mit ihre Augen zu symbolisieren: 'Was hast du fohr?'

Doch Jafihra zwinkerte nur erneut hob ihre Pfote in der sie den kleinen Wasserball gerade hatte setzte zum Sprung an hob ihre Flügel und klatschte Draco den kleinen Wasserball genau ins Gesicht in dem Moment wo Professor McGonagall nicht hinsah.

Aller Schüler brachen in lautes Gelächter aus, als Draco mit genervten Blick den Kopf schüttelte und leicht anfang zu knurren.

"Mrs. Alliecen." Professor McGonagall baute sich vor Jafihra auf.

"Wenn ihnen das hier zu langweilig ist dann können sie auch gerne Strafarbeiten erledigen mal sehen ob ihnen das mehr Freude bereitet als etwas Sinnvolles zum Unterricht bei zu tragen."

Jenny schüttelte den Kopf, musste aber auch gleichzeitig doch etwas lachen, über Draco wie er total entnervt versuchte sein nasses Fell wieder trocken zu bekommen, in dem er immer wieder mit seinen riesigen Beinen über seinen Kopf wischte und dann immer wieder anfang sich zu schütteln.

"Oh man." sagte Anna leut lachend und hielt sich den Bauch fest wie alle anderen Schüler, während Professor McGonagall immer noch vor Jafihra stand und schimpfte.

"Professor ... ich mach ihn wieder trocken." Jafihra wandte sich Draco zu und hob ihre Pfote und machte eine Bewegung als wolle sie jemanden zu sich rufen, mit der Bewegung sog sie aber das ganze Wasser wieder aus Dracos Fell raus was noch nicht getrocknet war und lies es in der Luft verdampfen.

"Sehen sie wieder trocken, war doch eine tolle vorführung?"

"Mach das nie wieder!" schimpfte Draco als sie alle das Klassen Zimmer verließen, er und Jafihra hatten

sich beider wieder zurück in Menschen verwandelt.

"Das war doch nur Spaß." lachte Jafihra und schlug Draco spielerisch auf die Schulter, doch Draco sah sie immer noch total entnervt an.

"Ach komm schon ... " Jafihra rollte mit den Augen.

"Das war doch nur Wasser ." kicherte Jafihra an ihm vorbei und lief auf Ron zu um ihm in die Arme zu fallen.

"Tug ... " machte Jenny.

"Die ist ja wirklich mit Ron zusammen ... wie geht denn sowas ?"

"Das frage ich mich auch ... " murmelte Draco während er in seiner Tasche nach etwas suchte.

"Was suchst du da ?" fragte Anna interessiert und sah ihm über die Schulter, so fern das überhaupt möglich war denn er war ganz schön groß.

"Ein Buch über Strenkarten, ob du es glaubst oder nicht, aber ich bin in einem Fach besser als Hermine und Jafihra."

Jenny zog die brauen hoch.

"Wow ... das geht ?"

"Ja allerdings ... " murmelte er, immer noch in seiner Tasche wühlend.

"Ah ... " sagte er schließlich und zog ein blaues Buch mit dutzenden von Strenblidern aus der Tasche.

"Wer suched der findet." Er öffnete das Buch und setzte sich etwas weiter weg von den anderen unter einen Baum.

"Pah ... " machte Jafihra und warf ihr langes blondes Haar zurück über ihre Schulter.

"Nur weil er besser In Aretmantihk ist als wir muss er das nicht dirket überall raushängen lassen." Ron rollte mir den Augen.

"Du kannst es doch bloß nicht ertragen das einer besser in einem Fach ist als du ..." Jafihra warf Ron einen mehr als nur tötlichen blick zu.

"Oh man ... Ron ... " sagte Jenny und schüttelte mit dem Kopf.

"Das war wirklich unnötig."

Ron warf einen ängstlichen Blick auf Jafihra die immer noch giftpfeile auf ihn abschoss.

"Tja Ron, das bist du wider selber schuld." sagte Hermine und setzte sich zu Jenny und Anna.

"Dann biegt das mal wider grade."

Wie aufs Stichwort fing Jafihra laut an zu mekern, so laut das es der ganze Innenhof mitbekam, wie unglaublich viel 'Tacktfühl' Ron doch besaß.

Jenny schmunzelte nur, irgednwie tat Ron ihr ganz schön leid aber auf der anderen Seite ... brauchte er eine Freundin die ihm mal Ordentlich einheizte.

"Und ?" Hermine stupste Jenny in die Seite. "Hast du ihn mal angesprochen ?"

Jenny klappte die Kinnlade nach unten.

"Woher weißt du ... Arg. Anna !" schimpfte sie als sie sah wie Anna unschuldig schnell etwas anderes tat.

"Reg dich ab. " sagte Hermine beschwichtigend. "Keine Panik bei uns ist es sicher es bleibt nur in diesem Kreis, zumindest bei mir, ich kann den Mund hallten."

"Dir kann ich auch vertrauen nur ... hm ... " Misstraurisch warf Jenny ein blick zu Jafihra und Anna.

"Was denn ?" beide zogen gleichzeitig die Schultern hoch mit Purere Unschuld im Gesicht.

"Mal ganz erlich Jenny, wieso setzt du dich nicht mal zu ihm und fängst ein Gespräch oder so an, lern ihn mal was kennen, du wirst staunen glaub mir, du erfährst Sachen die du niemals erwartete hättest." Anna verzog keine Mine, das hieß sie meinte es wirklich ernst.

"Wie denn bitte ? Ich meine ich kann ja nicht mal reden ohne das mir ein unfall passiert."

Anna rollte mit den Augen "Das wirst du ja wohl noch hinbekommen ."

"Ich weiß nicht ... "Jenny war unsicher sie wollte sich nicht noch mehr zum Deppen machen als se es ohne hin schon getan hatte.

Anna seufzte und stand auf, "Na ja, mehr wie dir sagen was du machen könntest geht nunmal nicht, gut ich komm gleich wider, da ist mein Daniel." grinste Ann drehte sich um und verschwand.

"Die und ihr Daniel ... " murmelte Hermine und zog ein dickes Buch aus ihrere Tasche.

"Wow ." machte Jenny als sie den dicken felsser sah.

"Willst du das etwa alles lesen ?"

Hermine zuckte mit den Schultern. "Weiß noch nicht, kann sein." Dann schlug sie die Seite auf bei der sie

zu letzt gelesen hatte und war auch schon an den ersten drei Worten ganz in ihrem Buch versunken.

Jenny sah sich um Hermine lass, Jafihra war immer noch dabei Ron an zuschreiben während Harry verzweifelt versuchte den Streit zu schlichten, und Draco ... Draco saß immer noch lässig unter dem Baum gelehnt da und lass sein Buch.

Allein die art und weise wie er da saß, allein das zog Jenny schon in seinen Bann, die schönen Bluch - grauen Augen in das Buch gesängt eben so wie sein wunderschönes bleiches Gesicht, ein paar seiner blonden Haare vielen ihm immer wider vor die Stirn, die er mit einer Elegans wegschob, die nicht von dieser Welt war.

Plötzlich hob er den Blick und traf Jennys, er lächelte und zwinkerte ihr zu, Jenny wurde rot und wandte sich sofort ihrer Tasche zu und holte ihre Pechschwarze Ratte Shadow aus einer kleinen neben Tasche die sich extra für sie an ihre Schultasche genäht hatte.

Shadow war eine euserst gelassene und verschlafene Zeitgenossin, besonders genoss sie es wenn Jenny sie auf ihre Flache Hand lag und sie Stundenlang streichelte, wenn sie etwas bewegung brauchte krabbelte sie Jennys Arm hoch so wie jetzt und blieb auf ihrer Schulter sitzen, sie streckte ihre Nase zur Sonne und schloss die Augen.

Jenny musste leise lachen.

"Genissen wir die Sonne ?" Jenny ob eine Hand und strief ihre zärtlich mit einem Finger über den kleinen Kopf.

"Hübsches Tier." Erschrocken fuhr Jenny zusammen und wandte sich um.

"Merlin ... " sagte sie, "Musst du dich immer so anschleichen.

Draco grinste und lies sich neben Jenny nieder wo er seine Tasche abgelegt hatte.

"Was kann ich dafür das du so schreckhaft bist." erwiderte er während er sein Buch wider zurück in die Tasche steckte.

"Keine lust mehr ?"

"Doch."

"Aber ?"

"Du hast hier so allein rumgessen, da hab ich gedacht komm zu dir." Jenny wusste nichts gescheites was sie drauf sagen sollte, also schneckte sie ihm einfach nur ein lächeln und hob Shadow von ihrer Schulter die leicht runter geruscht war als Jenny sich erschrocken hatte.

"Schöne Ratte, passt zu dir." sagte er während er Shadow dabei zu sah wie sie wider auf Jennys Schulter zurück krabbelte.

"Was hast du denn für ein Tier ?" wollte Jenny wissen, sie hatte niedarüber nach gedacht was er für ein Tier haben könnte.

"Was denkst du ?" erwiderte Draco und stütze seinen Kopf in eine von seinen riesigen Händen.

"Weiß nicht ... " Jenny legte die Stirn in fallten.

"Auch ein Ratte ?"

"Nein, ... obwohl ich sie ausgesprochen niedlich finde."

Jenny überlegte weiter das wäre das eizigste Tier was ihr eingefallen wäre ein anderes konnte sie sich an ihm nicht vorstellen, wenn sie jetzt Kröte sagte wäre er sicher beleidigt, das wäre auch so ziehmlich das letzte was ihr eingefallen wäre.

"Hm ... " machte Jenny. "Ich hab keine Ahnung."

"Dann zeig ich es dir." Draco hob seine Hand und fühlte in der Innetasche seines Humgans, hatte er etwa doch eine Kröte ? Aber statt einer glitschigen schmiergen und Wartziegen Kröte hatte er ein Foto in der Hand, kein normales sondern eins von dennen das sich bewegte.

Jenny nahm es in die Hand und lächelte.

"Wie süß ... " Auf dem Foto war zu sehen wie eine Schneeweiße Katze mit grauen Pfoten und einer ebend so grauen schnautze, hellblauen Augen und einer Schwarzen Nase zu sehen war, die zuerst nach links sah, dann ganz schnell nach rechts kurz aus dem Bild sprang und sich dann wider auf ihren Platz zurück setzte.

"Wäre ich nicht drauf gekommen aber passt zu dir." Jenny gab ihm das Foto wider.

"Wie heißt sie ... oder er ... weiß ja nicht."

"Sie." sagte Draco im behelrenden Ton und steckte sein Bild wider zurück in die Tasche.

"Akira, ich hab sie noch nicht lange erst seit dem fünften Schuljahr. Und deine Ratte ? Hat die auch einen Namen ?"

Draco hob die Hand und streichelte Shadow wie Jenny es getan hatte mit einem Finger sanft über den

Kopf.

"Shadow, weil sie schwarz ist."

"Macht Sinn. Darf ich sie mal nehmen?"

"Klar." Jenny nahm Shadow von ihrer Schulter und setzte sie Dracos riesige Hände wo sie fast schon wie in einem Bett drinne Schlafen konnte, nur ein kleins Stückchen von ihrem Schwanz ging über seine Hände.

"Also Rons Ratte hab ich größer in Erinnerung ... und viel fetter." Fügte er die letzten Worte leide hinzu. Jenny lächelte kurz und sah dann verblüfft wie Shadow sich in Dracos Händen zu einem Ball zusammen rollte und schlief.

"Das tut sie sonst nie bei Leuten die sie nicht kennt."

"Oh ..." machte Draco "Dann kann ich mich ja geehrt fühlen was?"

behutsam, legte er Shadow in seinen Schoß und strief ihr mit einem Finger über das schwarze strupelige Fell.

'Hm ...' dachte Jenny und legte den Kopf schief, für so sanft hätte sie ihn gar nicht gehalten, deswegen wäre ihr die Katze auch niemals in den Sinn gekommen.

"Was ist?" Ohen auf zu schauen wusste Draco das Jenny ihn beobachtete das merkte er immer sofort egal wer es war, das lag an seinen Wolfsgeenen.

"Ähm ... na ja ... ich weiß nicht ich, ich hab gedacht du wärst, also ich meine ich hatte ein ... ganz anderes Blid von dir ... nicht so, so ... Sanft sondern eher etwas ..."

"Arroganter?" beendete Draco Jennys Satz und fuhr sich meiner extrem gespielten und übertrieben Arroganten Stimme durch sein blondes fast Schulterlanges Haar.

Jenny lachte, "Ja. Weil ich meine dein Vater -"

"Mein Vater," Unterbrach Draco sie und schüttelte leicht mit dem Kopf.

"Ja besteht auf reines Blut und trägt die Nase so hoch das man meinen könnte er bekommt gleich eine genick starre, das ist mein Vater auf den ich ganz und gar nicht stolz bin wie du weißt sitzt er in Askaban. Und so fein ein wie er meint ist mein Blut überhaupt nicht, du erißt doch es fließt Wolfsblut druch meine Adern und Professor McGonegall sagte doch zu einem Halbwolf wird man nur durch weiter Vererbung oder durch die Mischung eines Anderen Blutes."

Jenny überlegte.

"Also hast du noch ein anderes Blut?"

"Ja. Als ich noch kleiner war so sechs, oder sieben hab ich mit offenem Fenster geschlafen und da hat mich ein Vampir gebissen ist durchs Fenster rein, bevor er mich aussaugen konnte kam meine Mutter rein und ist mit mir sofort ins St. Mungo Apariert, da haben sie mir das Gift wider raus gezogen, allerdings nicht alles etwas hatte sich schon in meinem Körper verteilt, das sieht man an meinen Augen. Meine Eltern haben beide hell blaue Augen ich hatte es vor dem Vampirunfall auch aber jetzt, ich meine welcher Mensch hat so eine Augenfarbe? Meine bleiche Haut ist auch ausschlag gebend und, ich kann das Licht nicht leiden.

Dieses Blut hat mich ... ja, im warsten Sinne des Wortes davor bewahrt ein Werwolf zu werden, allerdings bringt Halbwolf sein auch einige Nachteile mit sich, wenn ich wütend werde verwandel ich mich ohne Kontrolle und würde alles töten was mir über den Weg läuft, nicht anders wie einrichtiger Werwolf auch."

Jenny runzelte die Stirn. "Wie ist denn das passiert?"

"Kennst du den Todesser Grayback? den Werwolf, tja der hat mich gebissen als versucht habe abhauen, da bin ich Jafihra in die Arme gelaufen, kurz nach dem er mich gebissen hatte, hier..." Draco zog den Ärmel seines Umhangs zurück und drehte seinen Arm nach innen wo sich Deutlich kurz vor den Pultsschlag Adern eine Biss Narbe abzeichnete.

"Wow ..." machte Jenny und zog die Brauen hoch.

"Du scheinst ein echter Pechfogle zu sein?"

"Nicht weniger als du Tollpatsch, du ziehst Peinlichkeiten und unfälle wie Magsich an und ich Unglücke, egal was passiert wenn es schlimm ist endet es immer bei mir." Er zog den Ärmel seines Umhangs wider runter und lehnte sich zurück. Trotzdem enging ihm dabei nicht wie Jenny sofort wider ihren Blick senkte und nervös anfang an den Enden ihres Umhangs herum zu zupfen.

"Also ganz erlich ich weiß seüber nicht genau was ich bin, ich würde mich als ... Vampir - Werwolf - Zauberer bezeichnen."

Draco tat einfach so als hätte wider nicht bemerkt, doch Jenny entspannte sich immer noch nicht, und gerade als Draco etwas sagen wollte schluckte sie und fing an zu Stammeln.

"Sag mal ? ... ähm ... ich weiß ja nicht genau ich meine es gibt sicher viele Mädchen die ... die na ja ... auf ... ähm ... "

"Mich stehen ?" beendete Draco ihr gestammel und fuhr erneut gespielt Arogant durchs Haar.

"Ja. Na und ? Ich meine ... was soll ich machen ist eben so, aber ... für mich, ich weiß nicht aj am Anfang ging es mir ganz schön auf die Nerven aber jetzt ... ich betrachte es so das so lange mich die Mädchen anheimmeln, seh ich toll aus, Nein also das sollte jetzt nicht eingebildet rüber kommen, nein, ich meine ich hatte eh noch eine Freundin also -"

"Warte !" Jenny stutze sie konnte es nicht glauben oder hatte sie sich wirklich verhört ?

"Du hattest noch nie ... ein Freundin ?"

Draco schüttelte den Kopf. "Nein, ... Na ... kann man nicht so sagen aber ... Ich denke du kennst Panis Parkinson oder ? Dieses Mädchen mit dem Mopsgesicht, die fand mich toll schon im ersten Schuljahr hat auch kein großes Geheimnis daraus gemacht und da hab ich mir einfach gedacht gut okay. Aber ... ich denke, wirklich verliebt sein ... fühlt sich anders an. Deswegen ... kann ich nicht sagen das, dass eine Beziehung war, ich meine gut ich kann es nicht beurteilen weil, ich war nun mal noch nie verliebt."

Jenny klappte die Kinnlade nach unten. "Was ? Du hast keine Ahnung wie ... wie sich das Anfühlt ?"

"Nein ... " Draco zog die Schultern hoch. "Keine Ahnung."

"Na ja ... nervt es dich ?"

"Was ?"

"Das mit mir ?" Draco machte ein fragedndes Gesicht er hatte grade keine Ahnung was Jenny meinte.

"Ich meine ich verhalte mich ja nicht grade 'Dezent'."

"Achso." Draco musste lachen.

"Nein da hast du recht, aber ... bei dir, da fühlt es sich nicht so ... so ... nervig an, sondern ich finde es eher ... wie soll ich sagen, ähm ... süß." Jenny klappte die Kindlade runter.

"Nein! Also ... nein ich meinte nicht so, also .. ich meine dein Tollpatschiges verhalten du weißt schon deine Unfälle und ... deine -"

"Ist Okay." grinste Jenny, zur abwechslung war entlich mal er verlegen.

"Hab verstanden, ich weiß das du ... nun ja ... nicht so an mir Interessiert bist wie ich ... an dir."

"Hm ... " Draco wusste nicht was er darauf erwidern sollte, er mochte Jenny, fand sie auch süß auf ihre Art und weiß nur wusste er nicht, da er das gefühl nicht kannte, ob es das war was Jenny fühlte.

"Wie fühlt es sich ?"

"Was ?"

"Wenn man verliebt ist ... wie ... wie weiß ich das ?"

"Ui ... " Jenny wusste nicht wie sie das beschreiben sollte, jeder Mensch fühlt etwas anders, oder nahm es anders auf.

"Also ... Wenn ... das ist wie ... ich weiß nicht ... ich meine, jeder geht damit anders um. Ich, ich bin dann immer, ja ... weißt du ja, siehst du an meinem verhalten nervös mmir passieren Unfällen, peinliche, serh peinliche Sachen ... Und ähm ... Ich, ich muss an dieser Person denken, egal was ich machen ob esse, schlafe, bei den Hausaufgaben, im Unterricht. Und das ...gribbelt , also ... das gribbelt dann im Nauch wenn ... die Person durch .. meinen Kopf ... schwebt." verlegen blickte Jenny auf ihren Schoß hinunter, Draco schmunzelte nur. das wie es Jenny beschrieben hatte war es bei weitem nicht.

Aber genau ... wusste er das auch nicht, er konnte es nicht sagen, aber liebe sucht sich ja für bekanntlich selber aus wann, wo und wie sie auftrat, er würde es wohl früher oder später selbst merken.

Aber eins das wusste er jetzt schon, das blasse Mädchne mit den schwarzen Locken Harr un den zwei Zöpfen, war mit ihrer ungeschickten Art und weise, ein sehr süßes Mädchen, was ihn auf eine Geheiminsvolle Art und weise in seinen Bann zog.